

Infos für ehrenamtliche MitarbeiterInnen

Je nach Deinem Interesse gibt es ein breites Betätigungsfeld für ehrenamtliche MitarbeiterInnen beim Verein Ute Bock: falls du dich für eine oder mehrere Tätigkeiten interessierst, melde dich bitte per Mail oder telefonisch bei den angegebenen Ansprechpersonen. Natürlich sind wir auch offen für eigene Ideen und Projekte. Anfragen und Vorschläge bitte an info@fraubock.at oder unter 01/929 24 24 -22.

Post- und Meldeservice

Der Verein stellt den Menschen ohne eigene Wohnadresse eine Meldeadresse (Grosse Sperlgasse 4, 1020 Wien) zur Verfügung. Für die Betroffenen ist das extrem wichtig, da sie durch die Meldung mit sämtlichen Behörden und Institutionen (Bundesasylamt, Fremdenpolizei, Magistrat, Wiener Linien...etc.) postalisch in Kontakt bleiben können. Die bei uns angemeldeten Personen haben 3 Mal in der Woche (Mo, Fr) jeweils von 13 - 17 Uhr und Mittwoch von 13-18 Uhr, die Möglichkeit ihre Post bei uns (Grosse Sperlgasse 4) abzuholen. Um dieses Service regelmäßig anbieten zu können brauchen wir pro Dienst 2 Personen die den Leuten die Post ausgeben. Ausfüllen von Meldezettel findet jeden Donnerstag zwischen 10 und 15 Uhr statt.

Die Diensterteilung wird von Ibrahim Ari koordiniert und ist per Internet einsehbar. Eintragen kann man sich selber.

Nach bedarf treffen sich die Post- und Meldeservice MitarbeiterInnen, um allfälliges zu besprechen.

Da sich niemand schon bei den ersten Diensten mit allem auskennen kann, macht es auf jeden Fall Sinn wenn du einigen Male „zuschauen“ kommst, sprich einfach Montag, Mittwoch oder Freitag am Nachmittag vorbeikommst und dir alles zeigen und erklären lässt.

Ansprechperson – Postservice

Ibrahim Ari

Mail: ibrahim.ari@fraubock.at

Bildung

Der Bereich Bildung umfasst aktuell Deutschkurse, Alphabetisierungskurse sowie Computerkurse.

Um regelmäßig Kurse anbieten zu können suchen wir vor allem DeutschtrainerInnen und ComputertrainerInnen – jedoch sollten dem Bildungsangebot keine Grenzen gesetzt sein. Falls du Ideen/Konzepte für andere Kurse hast – jederzeit willkommen!

DolmetscherInnen und ÜbersetzerInnen

Für eine konsequente und sinnbringende Betreuung ist Kommunikation unerlässlich. Viele Flüchtlinge können kein Englisch, deswegen suchen wir als Unterstützung Menschen die übersetzen können: bei Klärungsgesprächen im Büro von Frau Bock oder als Begleitung bei Arztbesuchen und Amtswegen. Gelegentlich müssen auch Texte (Information für AsylwerberInnen) in die jeweilige Muttersprache übersetzt werden. Dafür benötigen wir keine professionellen DolmetscherInnen/ÜbersetzerInnen (obwohl natürlich auch professionelle DolmetscherInnen/ÜbersetzerInnen herzlich willkommen sind!) sondern jede/r der/die eine der gesuchten Sprachen spricht, kann mit wenig Aufwand sehr viel helfen!

Sie können selbst bestimmen, wieviel Zeit Sie investieren können und wollen (zB. 1x pro Monat, 1x pro Woche oder öfters), und im Bedarfsfall werden Sie in diesem Zeitausmaß von Frau Bock oder MitarbeiterInnen ihres Büros kontaktiert. Natürlich können Sie uns auch sagen, ob Sie nur an bestimmten Wochentagen, oder nur zu bestimmten Tageszeiten Zeit haben. Für die Arbeit von Frau Bock ist wichtig, dass es DolmetscherInnen gibt, die im Bedarfsfall kontaktiert werden können.

Für folgende Sprachen brauchen wir dringend Ihre Hilfe:

Russisch (sehr dringend!)

Tschetschenisch

Chinesisch

Dari und Paschtu (Afghanistan)

Portugiesisch (fallweise)

Französisch (fallweise)

Besonders schön wäre es auch, wenn wir auf diesem Wege "MuttersprachlerInnen" finden können, die vielleicht schon in der Lage sind, anderen Mitgliedern ihrer Community helfen zu können!

Weitere Informationen / Kontakt: info@fraubock.at

Sozialberatung

Der Bereich Beratung umfasst:

Unsere haupt- und ehrenamtlichen BeraterInnen verfügen u.a. über Ausbildungen und Berufserfahrung in Sozialarbeit und Sozialpädagogik, Psychologie, Pädagogik/Sonder- und Heilpädagogik, Ethnologie (Sozial- und Kulturanthropologie), Afrikanistik.

Ansprechperson - Sozialberatung

Ibrahim Ari

Tel.: 01/929 24 24-16

Mail: ibrahim.ari@fraubock.at

Benefizveranstaltungen

Im Veranstaltungsbereich gibt es immer viel zu tun beim Verein Ute Bock!

Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter im Bereich Flyerverteilung, Infostandbetreuung, Booking, Sponsorsuche, Security, Gastronomie, Transport usw.

Ansprechperson - Benefizveranstaltungen

Daniel-Kurosch Allahyari

Tel.: 0699 10894622

Mail: pr@fraubock.at

HandwerkerInnen, AutobesitzerInnen

Um die Wohnungen in Schuss zu halten (Reparaturen,...) brauchen wir auch Leute die über handwerkliches Geschick verfügen. Auch AutobesitzerInnen sind sehr gefragt, da wir laufend Sachspenden (Möbel, Kleidung...) angeboten bekommen die teilweise von den Spenderinnen abgeholt werden müssen.

Kleiderausgabe

Wir haben jede Woche am Donnerstag unsere Pforten von 13:30h -15h offen um so viel Kleidung wie möglich zu verteilen.

Nebenbei sortieren & schlichten wir immer ein bisschen vor, da laufend "neue" Kleidungsspenden hinzukommen und noch genug unsortiert im Lager liegt. Es sollten immer 2 Personen pro Dienst anwesend sein. Demnächst wird die Öffnungszeit auf einen zweiten Tag (Dienstag) erweitert.

Wir müssen darauf achten, dass nicht zu viele Leute gleichzeitig im Lagerraum sind, sonst entsteht sehr schnell Chaos. Also max. 3-4 Personen ins Lager lassen.

Solange wir noch genug Bekleidungsvorrat haben, gibt es keine Beschränkung - die Leute können mitnehmen was sie tragen können.

Projekt KAMA

Wir, vier Studentinnen der "FH für Sozialarbeit im städtischen Raum", haben uns im Zuge einer Projektlehrveranstaltung zum Ziel gesetzt, mittels einer Idee zwei der unterdrückendsten fesselnden Hürden für AsylwerberInnen zumindest für einige zu lockern: einerseits die Unmöglichkeit zu arbeiten und damit Geld zu verdienen, andererseits die Schwierigkeiten der Konstruktion geeigneter Kontaktsituationen in der neuen Lebenswelt.

Die Idee besteht darin mit AsylwerberInnen die Rahmenbedingungen für Kursangebote verschiedenster Art zu schaffen - von Tanzunterricht über Trommel- und Malerei- bis hin zu Sprachkursen (der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!). Das heißt AsylwerberInnen leiten Kurse, die prinzipiell gratis bzw. auf Spendenbasis von jedem und jeder besucht werden können. Das dabei eingenommene Geld würde selbstverständlich den jeweiligen KursleiterInnen zugute kommen.

Wie kannst Du das Projekt unterstützen? Da KAMA ein No-Budget-Projekt ist, sind wir auf Spendengelder, sowie Materialspenden, kostenlose Räumlichkeiten, etc. angewiesen.

Weiters benötigen wir ehrenamtliche MitarbeiterInnen, die uns bei der Betreuung der laufenden Kurse unterstützen.

Ansprechperson – KAMA:

Sonja Pargfrieder : Projektmanagerin

E-Mail: sonja.pargfrieder@kama.or.at

<http://www.kama.or.at/>